

**impuls** text im klang

**Text im Klang #6**

**Freitag, 18. Oktober 2024**

Uraufführungen von  
impuls Kompositionsaufträgen  
& Einführung zum Schaffen  
von Elfriede Jelinek

**Samstag, 19. Oktober 2024**

Diskurs : Open Brunch

**Graz**

**[www.impuls.cc](http://www.impuls.cc)**

**18.10.**  
**20:00**

## **Text im Klang #6**

**KUG . Palais Meran . Florentinersaal**  
Leonhardstraße 15, 8010 Graz

### **Uraufführungen von impuls Kompositionsaufträgen & Einführung zum Schaffen von Elfriede Jelinek**

**Katharina Roth** Tot ist das Mädchen (2024, UA)

für Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klavier

**Daria Scia** Wir sind alle und niemand. Wir umarmen  
uns für immer. (2024, UA)

für Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klavier

**Hristina Šušak** DELIRIUM (2024, UA)

für Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klavier

**Lorenzo Troiani** Im Magen des Ungeheuers (2024, UA)

für Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klavier

### **Claus Philipp**

Einführung zum Schaffen von Elfriede Jelinek

### **Schallfeld Ensemble**

Lorenzo Derinni Violine | Francesca Piccioni Viola

Myriam García Fidalgo Violoncello

Margarethe Maierhofer-Lischka Kontrabass

Maria Flavia Cerrato Klavier

„Text im Klang“ sieht heuer bereits seiner 6. Ausgabe entgegen. Von Anfang an verstand sich das Projekt als Labor, das mediale Verschränkungen umzusetzen versucht, deren Fokus auf dem Impuls liegen. Texte wie auch der aktive Austausch zwischen Komponist\*innen und Autor\*innen liefern dabei Initialimpulse zu neuen Kompositionen. Nicht Vertonungen im klassischen Sinn sind dabei intendiert, keine Übersetzungen mit Stimme oder Sprecher, keine klanglichen Repräsentationen der Texte – gefragt ist vielmehr der konkrete Text als Movens in seinen zum Beispiel rhythmischen und syntaktischen Qualitäten, in seinen klangsprachlichen Färbungen, in seiner atmosphärischen oder thematischen Dichte, als semantische Widerlager ... Die Versuchsanordnung von „Text im Klang“ wird im Rahmen der einzelnen Jahrgänge dabei immer wieder leicht modifiziert: 2014 und 2016 dienten den Komponist\*innen Texte verschiedener österreichischer Autor\*innen in verschiedenen Paarbildungen als Impulsgeber, bei den Aufführungen wurden Musik und Text teils verschränkt, letztere von einer Schauspielerin oder den Autor\*innen selbst vorgetragen, teils dabei auch live oder beispielsweise als bearbeitete Zuspiegelung in den musikalischen Part integriert.

2018 lag der Fokus für alle Komponist\*innen auf einem konkreten Kurztext, 2020 entstanden sowohl Text wie Musik zu einem gemeinsam erarbeiteten Thema völlig neu. 2022 wiederum war Ferdinand Schmatz' „das gehörte feuer. orphische skizzen“ der Ausgangspunkt der neuen Kompositionen, die teils Fragmente des Textes sowohl akustisch als auch visuell einbezogen, teils auch vom Autor selbst gelesen wurden. In den künstlerischen Austausch wie Prozess eingebunden sind nicht zuletzt mit Schallfeld Ensemble auch von Beginn an die Interpret\*innen, die ihrerseits für die Realisierung mit den Komponierenden in enger Zusammenarbeit stehen und über die Jahre auch in unterschiedlichen instrumentalen Formationen zu erleben sind.

Für 2024 hat Elfriede Jelinek ihre Zustimmung gegeben, dass jeder ihrer zahlreichen Texte als Impuls und Ausgangspunkt für neue musikalische Werke herangezogen werden kann. Die Besetzung ist diesmal mit Schuberts Forellenquintettinstrumentierung eine klassische. Den Uraufführungen voran geht eine Einführung zu Elfriede Jelinek durch Claus Philipp, der das Projekt auch als Vermittler zur Schriftstellerin und ihrem literarischen Oeuvre, aber auch ihrem musikalischen Background und ihrer (gesellschafts-)politischen Rolle begleitet hat.

Einmal mehr bietet „Text im Klang“ auch am 18. Oktober ein dramaturgisch schlüssiges Programm und schließt tags darauf mit einem öffentlich zugängigen Brunch ab, bei dem der Gesamtprozess des Projekts nochmals reflektiert und die Eindrücke mit dem Publikum ausgetauscht werden können.

**€ 18 | € 12\* | € 7\*\***

- \* Schüler\*innen, Student\*innen, Präsenz-/Zivildienstler\*innen und Arbeitslose mit gültigem Ausweis
  - \*\* Musikstudent\*innen mit gültigem Ausweis an der Abendkasse sowie Kinder bis 10 Jahre
  - \*\*\* Eintritt frei für Hunger auf Kunst & Kultur an der Abendkasse ab 15 Minuten vor Konzertbeginn
- Kartenreservierung: [office@impuls.cc](mailto:office@impuls.cc)

**19.10.**  
**10:00**

**Discourse : Open Brunch**

**Parkhouse**

Stadtpark 2, 8010 Graz

mit den beteiligten Künstler\*innen des Projekts „Text im Klang“ nach den Uraufführungen am 18. Oktober mit Katharina Roth | Daria Scia | Hristina Šušak | Lorenzo Troiani Schallfeld Ensemble | Claus Philipp

Eintritt frei.

Die Kosten für Konsumation sind von den Besucher\*innen selbst zu tragen.

**[www.impuls.cc](http://www.impuls.cc)**

# impuls akademie

## 14. internationale Ensemble- und Komponist\*innenakademie für zeitgenössische Musik

internationales Tutor\*innenteam | Teilnehmer\*innen aus der ganzen Welt | Kompositionsklassen | Kammermusik-, Ensemble-, Elektronik- und Vokalcoaching | Spezialprogramme, Vorträge und andere Diskursprogramme  
Arbeits- und Austauschplattform | Präsentationen ...

**17.2. - 28.2.2025** | Graz

# impuls wettbewerb

internationale Kompositionswettbewerbe  
Kompositionsworkshops mit dem Klangforum Wien  
Kompositionsaufträge | Uraufführungen ...

# impuls festival

Konzerte | Vorträge | Diskussionen | Workshops | Uraufführungen und österreichische Erstaufführungen | zeitgenössische Musik und Klassiker der Moderne und Neuen Musik | Zusammentreffen von jungen und arrivierten internationalen Musiker\*innen, Vokalist\*innen und Komponist\*innen | u.a. mit Klangforum Wien, Quatuor Diotima, Trio Accanto, Trio Sun-Weiss-Fussenegger, Schallfeld Ensemble, NAMES, Chaos String Quartet u.v.a.

**17.2. - 28.2.2025** | Graz

**Impressum** Medieninhaber: impuls . Verein zur Vermittlung zeitgenössischer Musik  
Brandhofgasse 21, A-8010 Graz | office@impuls.cc | www.impuls.cc  
Für den Inhalt verantwortlich: Ute Pinter, Generalsekretärin  
Grafik: Wolfgang Födisch | Foto: Arnold Haberl | Druck: Schmidbauer, 7400 Oberwart  
Redaktionsschluss: 1.9.2024 | Änderungen vorbehalten



**Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport**



**Bundesministerium Europäische und internationale Angelegenheiten**



With the support of the Creative Programme of the European Union



Co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union

